

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/Z001(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Donnerstag, 15.12.2005	Otto-von-Guericke- Saal/Altes Rathaus	14:00Uhr	21:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung durch den Stadtrat
 - 3.1 Wirtschaftsplan 2006 - Zoologischer Garten Magdeburg DS0537/05
BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport
 - 3.2 Wirtschaftsplan 2006 des Städtischen Klinikums Magdeburg DS0572/05
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
 - 3.2.1 Wirtschaftsplan 2006 des Städtischen Klinikums Magdeburg DS0572/05/

3.3	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2009 BE: Bürgermeister	DS0516/05
3.3.1	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2009	DS0516/05/ 1
3.3.2	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2009	DS0516/05/ 2
3.3.3	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2009	DS0516/05/ 3
3.3.4	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2009 Fraktion Die Linkspartei.PDS	DS0516/05/ 4
3.3.5	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2009	DS0516/05/ 5
3.4	Haushaltsplan 2006 - Haushaltssatzung 2006 - Finanzplan bis 2009 - Stellenplan 2006 BE: Bürgermeister	DS0464/05

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die Sondersitzung des Stadtrates zur Haushaltsberatung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und

2. Der Vermögensplan 2006 des Zoologischen Gartens Magdeburg wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:
 - 2.1 Finanzierungsmittel (Einnahmen): 1.840.600,- Euro
 - 2.2 Finanzierungsbedarf (Ausgaben): 1.840.600,- Euro
3. Für das Wirtschaftsjahr 2006 wird ein Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg in Höhe von 3.325.400,- Euro festgesetzt.
4. Für das Wirtschaftsjahr 2006 wird ein Höchstbetrag an Kassenkrediten in Höhe von 145.000,- Euro festgesetzt.
5. Die mittelfristige Finanzplanung des Zoologischen Gartens Magdeburg ohne Kreditaufnahme sowie mit einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1.250.000,- Euro wird zur Kenntnis genommen.

3.2. Wirtschaftsplan 2006 des Städtischen Klinikums Magdeburg DS0572/05
 BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit

Der BA SK empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0572/05/1.

Gemäß Änderungsantrag DS0572/05/1 des BA SK **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlussvorschlag ist im Punkt 2. zu ergänzen:

2. Der Finanzplan 2005 – 2009 des Städtischen Klinikums wird zur Kenntnis genommen und ist entsprechend der Umsetzung der Wirtschaftlichkeitsanalyse fortzuschreiben. Über die Ergebnisse der Umsetzung ist der Stadtrat zeitnah zu informieren.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0572/05/1 des BA SK einstimmig:

Beschluss-Nr. 751-Z001(IV)05

1. Der Wirtschaftsplan des Städtischen Klinikums Magdeburgs 2006 wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:
 - 1.1 Im Bereich des Erfolgsplanes mit Aufwendungen in Höhe von 135.393.588 Euro und Erträgen in Höhe von 133.305.874 Euro.

- 1.2 Im Bereich des Vermögensplanes mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 31.045.000 Euro.
- 1.3 Mit dem Höchstbetrag für Kassenkredite in Höhe von 16.500.000 Euro.
2. Der Finanzplan 2005 – 2009 des Städtischen Klinikums wird zur Kenntnis genommen und ist entsprechend der Umsetzung der Wirtschaftlichkeitsanalyse fortzuschreiben. Über die Ergebnisse der Umsetzung ist der Stadtrat zeitnah zu informieren.

- 3.3. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2009 DS0516/05
BE: Bürgermeister
-

Die Tagesordnungspunkte 3.3 – DS0516/05 und der TOP 3.4 – DS0464/05 werden im Zusammenhang beraten.

Folgender Ablauf ist zur Beratung des Haushaltsplanes 2006 vorgesehen:

1. Einbringung der Drucksachen DS0516/05 (Haushaltskonsolidierung) und DS0464/05 durch den Bürgermeister
2. Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG
3. Stellungnahmen der Fraktionen
4. Allgemeine Diskussion
5. Beschlussfassung

1. Einbringung der Drucksachen DS0516/05 und DS0464/05

Der Bürgermeister Herr Czogalla bringt die Drucksachen DS0516/05 und DS0464/05 ein. Der ausführliche Redebetrag ist die **Anlage 1 zur Niederschrift**.

2. Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg gibt die Stellungnahme seines Ausschusses ab. (**Anlage 2 zur Niederschrift**)

3. Stellungnahmen der Fraktionen

- 3.1 Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2006 ab. (**Anlage 3 zur Niederschrift**)
- 3.2 Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2006 ab. (**Anlage 4 zur Niederschrift**)

- 3.3 Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2006 ab. (**Anlage 5 zur Niederschrift**)
- 3.4 Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal gibt die die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2006 ab. (**Anlage 6 zur Niederschrift**)
- 3.5 Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2006 ab. (**Anlage 7 zur Niederschrift**)
- 3.6 Der Vorsitzende der Fraktion BfM/Tierschutz Stadtrat Dr. Kutschmann gibt die Die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2006 ab. (**Anlage 8 zur Niederschrift**)
- 3.7 Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Stage gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2006 ab. (**Anlage 9 zur Niederschrift**)

4. Allgemeine Diskussion

Der Bürgermeister Herr Czogalla nimmt zu einzelnen Redebeiträgen Stellung. Er geht dabei u.a. auf die Nachfragen zum Stellenplan 2006 ein und bittet in diesem Zusammenhang den Vorsitzenden der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning, den Änderungsantrag DS0464/05/65 zurückzuziehen, da der Haushaltsplan 2006 ohne Stellenplan nicht beschlossen werden kann. Herr Czogalla informiert, dass die Verwaltung derzeit einen Personalentwicklungsbericht erarbeitet und dieser im 4. Quartal 2006 den Stadträtinnen und Stadträten zur Verfügung gestellt wird.

Der Bürgermeister Herr Czogalla geht in seinen weiteren Ausführungen auf die Nachfrage des Stadtrates Brüning, Fraktion Die Linkspartei.PDS, zur Verringerung der Zuschüsse für die MVB GmbH und zur Nachfrage des Stadtrates Dr. Kutschmann, Fraktion BfM/Tierschutz zur Einstellung der erforderlichen Finanzmittel für den Hochwasserschutz ein.

5. Beschlussfassung

5.1 Drucksache DS0516/05

Zur Beratung liegen vor:

- Änderungsanträge DS0516/05/1, /2, /3 und /5 der CDU-Fraktion
- Änderungsantrag DS0516/05/4 der Fraktion Die Linkspartei.PDS
- Veränderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2006 – Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2006 – 2009 des FB02

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0516/05/1 unter Beachtung der vorgenommenen Änderung.

Der Ausschuss FG lehnt den Änderungsantrag DS0516/05/2 ab.
Die Änderungsanträge DS0516/05/3 - /5 hat der Ausschuss FG nicht beraten.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begründet die vorliegenden Änderungsanträge seiner Fraktion zur Drucksache DS0516/05.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning bringt den Änderungsantrag DS0516/05/4 ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Der Beschlusstext soll wie folgt lauten: Die in der Maßnahme unter Nummer 011a vorgeschlagene weitere Verringerung der Zuschüsse an die MVB GmbH ab 2006 wird gestrichen.)

Der Fachbereichsleiter Finanzservice Herr Zimmermann erhält das Rederecht und nimmt zum Änderungsantrag DS0516/05/4 Stellung. Er verweist dabei u.a. auf die vorgesehenen Zuschüsse für die MVB GmbH im Haushalt 2006

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke dankt dafür, dass es keine Einschnitte im Bereich Kultur gibt, spricht sich aber gegen Kürzungen im Bereich der Bibliotheken aus.

Die Vorsitzende des Ausschusses Juhi Stadträtin Wübbenhorst merkt an, dass der Änderungsantrag DS0516/05/1 ein Antrag des Ausschusses ist und dieser in der vom Ausschuss FG empfohlener Fassung zur Abstimmung zu stellen ist. (Der Beschlusstext soll heißen: Untersuchung der Organisationsstruktur der Verwaltung)

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Annahme der Änderungsanträge DS0516/05/1 - /3 aus, hält aber die Änderungsanträge DS0516/05/4 und /5 für problematisch.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen die Änderungsanträge DS0516/05/3 und /4 und für den Änderungsantrag DS0516/05/2 aus.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg begründet die Umformulierung des Änderungsantrages DS0516/05/1.

Im Rahmen der weiteren Diskussion merkt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky an, dass bezüglich des Änderungsantrages DS0516/05/2 die Zielsetzung im vollen Umfang erreicht ist.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß durch den Ausschuss FG präzisierten Änderungsantrages DS0516/05/1 des Ausschusses Juhi einstimmig:

Untersuchung der Organisationsstruktur der Verwaltung.

Gemäß Änderungsantrag DS0516/05/2 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Die im Haushaltskonsolidierungskonzept aufgeführten Maßnahmen 32 (Straffung der Organisationsstruktur gewerbliche Unterhaltung Lichtsignalanlagen) und 33 (Straffung der Organisationsstruktur gewerbliche Unterhaltung Straßenbeleuchtung) werden erneut mit dem Ziel der Privatisierung dieser Dienstleistungen untersucht. Dem Stadtrat sind die Untersuchungsergebnisse spätestens bis zur Aprilsitzung 2006 vorzulegen.

Gemäß Änderungsantrag DS0516/05/3 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Die Maßnahmen 74 (Badebetrieb) und 75 (Bibliotheken/Archiv) werden aus der Drucksache gestrichen. Die anvisierte Einsparsumme bleibt aber ungekürzt erhalten.

Zur Abstimmung des Änderungsantrages DS0516/05/4 der Fraktion Die Linkspartei.PDS erklären die Stadträte Schmicker, Fraktion Die Linkspartei.PDS und Seifert, CDU-Fraktion, gemäß § 31 GO LSA ihr Mitwirkungsverbot und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Gemäß präzisierten Änderungsantrag DS0516/05/4 der Fraktion Die Linkspartei.PDS **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Die in der Maßnahme unter Nummer 011a vorgeschlagene weitere Verringerung der Zuschüsse an die MVB GmbH ab 2006 wird gestrichen.

Mit der Abstimmung zum Änderungsantrag DS0516/05/4 der Fraktion Die Linkspartei.PDS hat sich eine Abstimmung zum Änderungsantrag DS0516/05/5 der CDU-Fraktion **erübrigt**.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern beantragt eine Auszeit von 5 Minuten.

Nach der Auszeit stellt der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge die Drucksache DS0516/05 zur Abstimmung.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung der beschlossenen Änderungsanträge einstimmig:

Beschluss-Nr. 752-Z001(IV)05

Der Stadtrat beschließt das mit der Anlage 2 und 3 untersetzte Haushaltskonsolidierungskonzept bis 2009 und nimmt die Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des Jahres 2005 (Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis.

3.4.	Haushaltsplan 2006 - Haushaltssatzung 2006 - Finanzplan bis 2009 - Stellenplan 2006 BE: Bürgermeister	DS0464/05
------	---	-----------

5.2 DS0464/05

Zur Beratung liegen Veränderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2006 des FB02 vor.

Grundlage für die Abstimmung über die vorliegenden Änderungsanträge bildet die im Ergebnis der Haushaltsberatung des Ausschusses FG ausgereichte Tabelle von FB02.

Hinweis:

Im Ausschuss FG wurden Beschlussempfehlungen zu den Änderungsanträgen DS0464/05/1-DS0464/05/30, DS0464/05/32 – DS0464/05/50 beraten. Die übrigen Änderungsanträge lagen nicht im Ausschuss FG zur Beratung vor.

Da der Änderungsantrag DS0464/05/65 der weitest gehende ist, stellt der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge diesen als ersten zur Diskussion.

5.2.1 – Änderungsantragsantrag DS0464/05/65 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Änderungsantrag DS0464/05/65 wurde im Ausschuss FG nicht beraten.

Der Beigeordnete für Umwelt, Wirtschaft und Allgemeine Verwaltung Herr Platz nimmt zum Änderungsantrag DS0464/05/65 Stellung und merkt dabei u.a. an, dass der Stellenplan in der Organisationshoheit des Oberbürgermeisters liegt. Er verweist klarstellend darauf, dass es sich um Veränderungen im Stellenverteilungsplan handelt und nicht um die Stellen selber. Er korrigiert die Aussagen des Bürgermeisters Herrn Czogalla dahingehend, dass der angekündigte Personalentwicklungsbericht bereits im I. oder II. Quartal 2006 dem Stadtrat vorgelegt wird. Herr Platz bittet darum, heute über den Haushaltsplan 2006 inclusive des Stellenplanes zu beschließen.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning nimmt kritisch zu den Ausführungen des Beigeordneten für Umwelt, Wirtschaft und Allgemeine Verwaltung Herrn Platz Stellung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal unterstützt die kritischen Anmerkungen des Stadtrates Brüning, Fraktion Die Linkspartei.PDS, hält aber eine heutige Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2006 für unumgänglich.

Stadtrat Veil, CDU-Fraktion, hält die Vorgehensweise auch für unbefriedend, sieht aber kein Grund, die Drucksache DS0464/05 heute nicht zu beschließen.

Der Bürgermeister Herr Czogalla kann den in der Diskussion geäußerten Unmut nachvollziehen und signalisiert für die kommenden Jahre, daraus eine Lehre zu ziehen.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 753-/Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/65 der Fraktion Die Linkspartei.PDS –

1.

Der Beschlussvorschlag wird verändert.

Der Stadtrat beschließt vorbehaltlich der Positionierung zum Stellenplan:

1. die Haushaltssatzung 2006 mit dem Haushaltsplan 2006 und den Anlagen,
2. den Finanzplan 2005 bis 2009,
3. den Budgetvorschlag des Verwaltungshaushaltes 2006,
4. den Budgetvorschlag des Vermögenshaushaltes 2006,
5. die Investitionsprioritätenliste 2006 bis 2009.

Punkt 6. wird gestrichen.

2.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stellenplan im Januar 2006 im Verwaltungsausschuss vor zu beraten und danach im Stadtrat beschließen zu lassen. –

wird **abgelehnt**.

5.2.2 – Änderungsantrag DS0464/05/1 des Ausschusses UwE
Änderungsantrag DS0464/05/42 der CDU-Fraktion
Änderungsantrag DS0464/05/47 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Zu den Änderungsanträgen DS0464/05/1 und DS0464/05/47 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung.

Zum Änderungsantrag DS0464/05/42 empfiehlt der Ausschuss FG, die Summe der einzustellenden Mittel in **969.000 Euro in 2006** zu ändern.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/42 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der empfohlenen Änderung des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 754-Z001(IV)05

Die für den Hochwasserschutz in Ostelbien benötigten Mittel werden in den Vermögenshaushalt, im Jahr 2006 in Höhe von 969.000 Euro eingestellt.

Mit der Abstimmung zum Änderungsantrag DS0464/05/42 der CDU-Fraktion hat sich eine Abstimmung zu den Änderungsanträgen DS0464/05/1 und DS0464/05/47 **erübrigt**.

5.2.3 – Änderungsantrag DS0464/05/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt unter Beachtung der vorgenommenen Änderungen. (Mittel im Rahmen des Budgets bereitstellen)

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 755-Z001(IV)05

In Vorbereitung des geplanten Jugendaustauschs aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Sarajevo und Magdeburg sind Mittel im Rahmen des Budgets in den Haushalt 2006 bereitzustellen.

5.2.4 – Änderungsantrag DS0464/05/3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt, den Änderungsantrag DS0464/05/3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in den Ausschuss Juhi zu überweisen.

Auf GO-Antrag des Ausschuss FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Änderungsantrag DS0464/05/3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird in den Ausschuss Juhi überwiesen.

5.2.5 – Änderungsantrag DS0464/05/4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Änderungsantrag DS0464/05/6 des Jugendhilfeausschusses Änderungsantrag DS0464/05/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt zum Änderungsantrag DS0464/05/4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Beschlussfassung unter Beachtung der vorgenommenen Änderungen. (Mittel im Rahmen des Budgets bereitstellen.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der vorgeschlagenen Änderungen Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 756-Z001(IV)05

Für Aktivitäten im Rahmen des Lokalen Bündnisses für Familien und die Durchführung einer kommunalen Familienkonferenz sind Mittel im Rahmen des Budgets in den Haushalt 2006 bereitzustellen.

Mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0464/05/4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat sich eine Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen DS0464/05/6 und DS0464/05/19 **erübbrikt**.

5.2.6 – Änderungsantrag DS0464/05/5 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Änderungsantrag DS0464/05 wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zurückgezogen**.

5.2.7 Änderungsantrag DS0464/05/6 des Ausschusses Juhi

Der Änderungsantrag DS0464/05/6 des Ausschusses Juhi hat sich mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0464/05/4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **erledigt**.

5.2.8 Änderungsantrag DS0464/05/7 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorgenommenen Änderung. (zusätzlich Bereitstellung von 200 T €)

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/7 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der vorgeschlagenen Änderung des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 757-Z001(IV)05

Der Radweg inklusive Parkstreifen vom Kroatenweg bis zum Südring sind im Abschnitt vom Lemsdorfer Weg bis zum Südring weiterzuführen und fertigzustellen.
Dafür werden zusätzlich 200 T € im Haushalt 2006 bereitgestellt.

5.2.9 Änderungsantrag DS0464/05/8 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Überweisung des Änderungsantrages DS0464/05/8 in den BA SFM.

Gemäß GO-Antrag des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Änderungsantrag DS0464/05/8 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird in den BA SFM überwiesen.

5.2.10 Änderungsantrag DS0464/05/9 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **zieht** den Änderungsantrag DS0464/05/9 **zurück**.

5.2.11 Änderungsantrag DS0464/05/10 der FDP-Fraktion

Die Stadträte Stern, CDU-Fraktion und Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erklären gemäß § 31 GO LSA ihr Mitwirkungsverbot und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorgenommenen Änderung. (statt Privatisierung..... Verkauf der WOBAU)

Die Abstimmung der beiden Punkte erfolgt getrennt.

Gemäß Punkt 1 des Beschlussvorschlages des Änderungsantrages DS0464/05/10 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 758-Z001(IV)05

Der durch den Ausschuss FG geänderte Punkt 1 des Beschlussvorschlages des Änderungsantrages DS0464/05/10 der FDP-Fraktion -

1. Ein Verkauf der WOBAU wird untersucht. Dabei steht eine langfristige, umfassende und sozial-ökonomische Betrachtungsweise im Vordergrund, die eine wirtschaftlich realistische Berechnung der Opportunitätskosten einschließt.

Eine Möglichkeit, mittel- und langfristig eine realistische Einschätzung der Haushaltsprognosen vornehmen zu können, sieht die FDP-Ratsfraktion in der Evaluation der Gesellschaften mit städtischer Beteiligung. Alle fünf Jahren sind die Gesellschaften einer finanz- und personalwirtschaftliche Gesamtbetrachtung zu unterziehen. Sollte sich herausstellen, dass eine Gesellschaft dauerhaft defizitär arbeitet, sind eine andere Rechtsform oder eine Privatisierung zu prüfen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 759-Z001(IV)05

Der Punkt 2 des Änderungsantrages DS0464/05/10 der FDP-Fraktion –

Gesellschaften mit städtischer Beteiligung werden alle fünf Jahre evaluiert mit dem Ziel, aus dem Ergebnis Konsequenzen einer weiteren Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg zu ziehen.-

wird vom Stadtrat ebenfalls **abgelehnt**.

5.2.12 Änderungsantrag DS0464/05/11 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 1 Jastimme und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 760-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/11 der FDP-Fraktion –

Die Landeshauptstadt Magdeburg senkt den Gewerbesteuerhebesatz von 450% auf 420%, d. h. auf das Durchschnittsniveau der größten Städte der neuen Bundesländer nach dem Stand 31. 12. 2004 (siehe Sonderheft Magdeburger Statistische Blätter). –

wird **abgelehnt**.

5.2.13 Änderungsantrag DS0464/05/12 der FDP-Fraktion:

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 761-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/12 der FDP-Fraktion -

Der Budgetrahmen 2006 (Siehe DS 0464/05, Seite 20 ff) wird, beginnend im Jahr 2006, jährlich um 2% gekürzt. Einer Erhöhung der Mehrbedarfsanmeldungen wird nicht zugestimmt. -

wird **abgelehnt**.

5.2.14 Änderungsantrag DS0464/05/13 der FDP-Fraktion
Änderungsantrag DS0464/05/39 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung zu beiden Änderungsanträgen ab.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/39 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 762-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/39 der CDU-Fraktion –

Die Innen- wie Außenmarketingaktivitäten der Landeshauptstadt Magdeburg werden in einer Magdeburger Tourismusagentur zusammengefasst.

Zur Erreichung dieses Ziels wird durch die Verwaltung ein Konzept unter der Einbeziehung des Vereins Pro M und der MMKT sowie weiterer relevanter Dritte bis zum 01. Juli 2006 erstellt und dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/13 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 763-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/13 der FDP-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) und dem Vorstand des Pro M e.V. die Gründung einer Gesellschaft untersuchen zu lassen, die die Landeshauptstadt Magdeburg sowohl nach außen als auch nach innen vermarktet. –

wird **abgelehnt**.

5.2.15 Änderungsantrag DS0464/05/14 der FDP-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/14 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 764-Z001(IV)05

Der Oberbürgermeister wird gebeten prüfen zu lassen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Konsequenzen das Tochterunternehmen der MVB, die Weiße Flotte GmbH, privatisiert werden kann. Dabei soll eine mögliche Herauslösung der Märkte aus der Weißen Flotte GmbH Berücksichtigung finden.

5.2.16 Änderungsantrag DS0464/05/15 der FDP-Fraktion Änderungsantrag DS0464/05/59 der SPD-Fraktion

Zum Änderungsantrag DS0464/05/15 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung.

Den Änderungsantrag DS0464/05/59 hat der Ausschuss FG nicht beraten.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/59 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 765-Z001(IV)05

Der Beschlusstext des Änderungsantrags **DS0464/05/15** wird wie folgt geändert:

Der letzte Satz des Beschlusstextes wird gestrichen.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/15 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 766-Z001(IV)05

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob die derzeitige Rechtsform der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID) für die Stadt wie für die Gesellschaft unter fiskalischen, wirtschaftlichen und wettbewerbsrechtlichen Gründen die günstigste ist.

5.2.17 Änderungsantrag DS0464/05/16 der FDP-Fraktion
Änderungsantrag DS0464/05/36 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0464/05/16 der FDP-Fraktion ab.

Zum Änderungsantrag DS0464/05/36 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/36 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 767-Z001(IV)05

Die Stadtverwaltung wird beauftragt darzustellen, wie nach einer Beschlussfassung zum Standort des Tierheims, die notwendigen Mittel für die Investitionsmaßnahme unverzüglich in den Haushalt eingestellt werden.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/16 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat im Zusammenhang mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0464/05/ 36 der CDU-Fraktion mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 768-Z001(IV)05

In die Liste der Investitionsvorhaben für 2006 wird der Tierheimneubau aufgenommen. Nicht verbrauchte Gelder stehen im Folgejahr zur Verfügung.

5.2.18 DS0464/05/17 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
DS0464/05/62 des Stadtrates Canehl, SPD-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorgenommenen Änderungen. (zusätzliche Bereitstellung von 200 T €).

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, zieht den Änderungsantrag DS0464/05/62 **zurück**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 769-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/17 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Fuß- und Radweg, Auffahrt Gr. Diesdorfer Straße stadteinwärts in Richtung Damaschkeplatz bis zur Querung der Tangentenauffahrt (Höhe ZOB) ist neu zu gestalten.

Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind durch Wegfall der geplanten Sanierung der Wilhelm-Kobelt-Straße (Teilstück von der Liebknechtstraße bis zur H.-Giseler-Halle) durch Aufbringung einer neuen Schwarzdecke zur Verfügung zu stellen. –

wird **abgelehnt**.

5.2.19 Änderungsantrag DS0464/05/18 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Änderungsantrag DS0464/05/18 wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zurückgezogen**.

5.2.20 Änderungsantrag DS0464/05/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Änderungsantrag DS0464/05/18 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat sich mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0464/05/4 **erledigt**.

5.2.21 Änderungsantrag DS0464/05/20 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Das Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag DS0464/05/20 der Fraktion Die Linkspartei.PDS (mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen abgelehnt) wird von Stadträtin Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mit 19 Jastimmen, 22 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 770-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/20 der Fraktion Die Linkspartei.PDS –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend ein Konzept zur Umstrukturierung der Flughafen Magdeburg GmbH zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei sind folgende Zielstellungen zu erreichen:

- a) Verringerung des Betriebskostenzuschusses um mindestens 300 000 Euro ab dem Jahr 2006,
- b) Sozial verträglicher Personalabbau, u.a. durch Personalübergang zur künftigen Betreibergesellschaft des Landes für den Regionalflugplatz Cochstedt,
- c) Annahme des Angebotes der Landesregierung zur Beteiligung an der Betreibergesellschaft für den Regionalflugplatz Cochstedt bei einer maximalen Belastung von 100 000 Euro pro Jahr für die Landeshauptstadt Magdeburg,
- d) Entflechtung von Flugbetrieb und Gewerbeflächen-Management auf dem Gelände der Flughafen Magdeburg GmbH. –

wird **abgelehnt**.

5.2.21 Änderungsantrag DS0464/05/20 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Die Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/20 der Fraktion Die Linkspartei.PDS **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 771-Z002(IV)05

Der Oberbürgermeister legt dem Stadtrat im Januar 2006 eine Übersicht über Höhe des Vermögenswertes, Zustand, Ausstattung und Nutzung der 24 Dienstwohnungen vor. Darüber hinaus ist darzustellen, welche Einnahmen erzielt und welche Kostenersparnis bei Aufgabe / Veräußerung der Dienstwohnungen im Haushalt des FB03 erreicht würden.

5.2.22 Änderungsantrag DS0464/05/22 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Änderungsantrag DS0464/05/22 der Fraktion Die Linkspartei.PDS wurde vorerst **zurückgezogen**.

5.2.23 Änderungsantrag DS0464/05/23 der Fraktion Die Linkspartei.PDS
 Änderungsantrag DS0464/05/58 der SPD-Fraktion

Zum Änderungsantrag DS0464/05/23 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung.

Den Änderungsantrag DS0464/05/58 hat der Ausschuss FG nicht beraten.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning begründet den Änderungsantrag DS0464/05/23.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal spricht sich für die Ablehnung des Änderungsantrages DS0464/05/23 aus.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr begründet den Änderungsantrag DS0464/05/23 und signalisiert seine Ablehnung zum Änderungsantrag DS0464/05/58.

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch geht klarstellend auf den Änderungsantrag DS0464/05/23 ein.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung des Änderungsantrag DS0464/05/ 23.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/ 58 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Der Beschlusstext des Änderungsantrags **DS0464/05/23** wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den privaten Mitgesellschaftern der SWM, dem e.on-Konzern sowie Gelsenwasser, ~~Verhandlungen~~ **Gespräche** über ein Kultur- und Sportsponsoring in angemessenem Umfang in der Landeshauptstadt Magdeburg zu führen.

Der letzte Absatz wird gestrichen.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/ 23 der Fraktion Die Linkspartei.PDS **beschließt** der Stadtrat in der Fassung des Änderungsantrag DS0464/05/ 58 der SPD-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 772-Z001(IV)05

Der Beschlusstext des Änderungsantrags **DS0464/05/23** wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den privaten Mitgesellschaftern der SWM, dem e.on-Konzern sowie Gelsenwasser, Gespräche über ein Kultur- und Sportsponsoring in angemessenem Umfang in der Landeshauptstadt Magdeburg zu führen.

5.2.24 Änderungsantrag DS0464/04/24 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/ 24 der Fraktion Die Linkspartei.PDS **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 773-Z001(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat - detailliert - den Nachweis zur Notwendigkeit der Erhöhung der Bewirtschaftungskosten in Fachbereichen, Ämtern und Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Magdeburg sowie Gesellschaften in städtischen Liegenschaften durch das Kommunale Gebäudemanagement zu führen.

Bis zur Vorlage der Daten werden die Mittel an das KGM nur in der Höhe des Jahres 2005 ausgereicht.

Die darüber hinaus gehenden Mittel werden gesperrt.

Der Stadtrat entscheidet nach Wertung der Daten in den Ausschüssen F/G und V.

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke übernimmt die Sitzungsleitung.

5.2.25 Änderungsantrag DS0464/05/ 25 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Stadtrat Sven Meinecke begründet umfassend den Änderungsantrag DS0464/05/ 25.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, argumentiert gegen den Änderungsantrag DS0464/05/ 25.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – **Abbruch der Debatte** – ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Der GO-Antrag des Stadtrates Schwenke, CDU-Fraktion, wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen **abgelehnt**.

Im Anschluss begründet der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr die Übertragung der Kindertageseinrichtungen an freie Träger.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 774-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 25 der Fraktion Die Linkspartei.PDS –

Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend Elternwunsch mindestens eine Kindertagesstätte in kommunaler Trägerschaft einzurichten. –

wird **abgelehnt**.

5.2.26 Änderungsantrag DS0464/05/ 26 der CDU-Fraktion
Änderungsantrag DS0464/05/51 der SPD-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0464/05/ 26 der CDU-Fraktion.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, begründet den Änderungsantrag DS0464/05/ 51.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/ 51 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Beschlusstext des Änderungsantrags **DS0464/05/26** wird wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung unterstützt jedoch den Verein in geeigneter Weise, d.h. z.B. sie stellt gebrauchte Geräte zur Verfügung oder verleiht oder vermittelt diese.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/26 der CDU-Fraktion unter Beachtung des Änderungsantrag DS0464/05/ 51 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 775-Z001(IV)05

Die für den Verein „Lebensgestaltung und Wohnraumerhalt“ im Vermögenshaushalt (HST 2.45100988000.9) eingestellten Haushaltsmittel werden gestrichen.

Die Verwaltung unterstützt jedoch den Verein in geeigneter Weise, d.h. z.B. sie stellt gebrauchte Geräte zur Verfügung oder verleiht oder vermittelt diese.

5.2.27 Änderungsantrag DS0464/05/27 der CDU-Fraktion
Änderungsantrag DS0464/05/67 der CDU-Fraktion

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begründet die vorliegenden Änderungsanträge.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky hält den Änderungsantrag DS0464/05/ 27 der CDU-Fraktion für sinnvoll.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal nimmt zum Änderungsantrag DS0464/05/ 67 Stellung und empfiehlt die Ablehnung dazu.

Das 1. Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag DS0464/05/ 67 der CDU-Fraktion (mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen angenommen) wird von Stadtrat Brüning, Fraktion Die Linkspartei.PDS, angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt. Das 2. Abstimmungsergebnis (20 Ja-, 21 Neinstimmen und 3 Enthaltungen) wird erneut von Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mit 22 Ja-, 22 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 777-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 67 der CDU-Fraktion –

Der Beschlusstext des 27. ÄÄ zur Drucksache DS0464/05 wird durch folgenden Beschlusstext ersetzt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt 2006 für das Haushaltsjahr 2007 in Höhe 1.073.100 € für das Bauvorhaben Ortsumgehung Ottersleben einzustellen, damit noch im Herbst 2006 mit Bauleistungen begonnen werden kann. –

wird **abgelehnt**.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr beantragt eine Auszeit von 5 Minuten.

Nach der Auszeit wird der Änderungsantrag DS0464/05/27 der CDU-Fraktion zur Abstimmung gestellt.

Der Stadtrat **beschließt** mit 21 Ja-, 22 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 777-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 27 der CDU-Fraktion –

Die Mittel für die Realisierung der Umgehungsstraße Ottersleben/Ausbau (Hst. 2.63002-70) werden von den Jahren 2007/2008 auf die Jahre 2006/2007 vorgezogen. –

wird **abgelehnt**.

5.2.28 Änderungsantrag DS0464/05/28 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorgenommenen Änderungen. (Prüfauftrag: Finanzierung soll über PPP erfolgen)

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/28 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der vorgeschlagenen Änderungen des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 778-Z001(IV)05

Durch die Stadtverwaltung ist zu prüfen, ob für die Sanierung des Schulstandortes des jetzigen Kant-Gymnasiums die Finanzierung über PPP erfolgen kann.

Die Ergebnisse dieser Prüfung sind dem Stadtrat zur Beschlussfassung bis zur März Sitzung 2006 vorzulegen.

5.2.29 Änderungsantrag DS0464/05/ 29 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Ja-Stimmen:

Beschluss-Nr. 779-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 29 der CDU-Fraktion –

Die unter der Haushaltsstelle 2.79101-06 eingestellten Mittel (20 T€) für die Aufstellung eines Magdeburger Jahrtausendturms im Brüssler MiniEurope Park werden aus dem Vermögenshaushalt gestrichen. –

wird **abgelehnt**.

5.2.30 Änderungsantrag DS0464/05/ 30 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorgenommenen Änderungen. (Prüfauftrag: Anlage eines Kreisverkehrs)

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/30 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der vorgeschlagenen Änderungen des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 780-Z001(IV)05

Es wird die Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich Schönebecker Straße/Porsestraße geprüft.

5.2.31 Änderungsantrag DS0464/05/31 der CDU-Fraktion

Der Änderungsantrag DS0464/05/31 lag zur Beratung im Ausschuss FG nicht vor.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/31 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 781-Z001(IV)05

Die Verwaltung wird mit der Vorlage eines Sanierungskonzeptes beauftragt, in welchem dargestellt wird, wie mit den bestandssicheren Schulstandorten, die weder im Rahmen des PPP- noch im Rahmen des IZBB-Programms saniert werden, umgegangen werden soll.

Das Konzept soll dem Stadtrat, gegebenenfalls zur Beschlussfassung, bis zur Aprilsitzung 2006 vorgelegt werden.

5.2.32 Änderungsantrag DS0464/05/32 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorgenommenen Änderungen. (Streichung Nicolaipplatz, Aufnahme Festplatz in FP „soziale Stadt“ anstelle Stadtumbau Ost)

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky merkt an, dass die Zielstellung des Änderungsantrag DS0464/05/32 bereits als Maßnahme in der Drucksache DS0189/02 aufgeführt ist.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion zieht darauf hin den Änderungsantrag DS0464/05/32 **zurück**.

5.2.33 Änderungsantrag DS0464/05/ 33 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/33 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 782-Z001(IV)05

Es ist zu prüfen, ob die Fußgängerbrücke, die als Übergangslösung während des Neubaus der Brücke über die Bahngleise Sohlener Straße errichtet wird, als Dauerlösung für die Überquerung der Bahngleise in Höhe der Sportanlage Tonschacht und der BbS VIII gebaut werden kann. Die Prüfergebnisse werden bis zur März Sitzung 2006 dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt.

5.2.34 Änderungsantrag DS0464/05/34 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorgenommenen Änderung. (Erweiterung um Kindergärten)

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/34 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der vorgeschlagenen Änderung des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 783-Z001(IV)05

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat ein Konzept bis zur Aprilsitzung 2006 zur Beschlussfassung vorzulegen, wie Magdeburger Schulen und Kindergärten im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“ saniert werden können.

5.2.35 Änderungsantrag DS0464/05/ 35 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/ 35 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 784-Z001(IV)05

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dass die Nachfolgekosten, die durch Maßnahmen entstehen, die innerhalb von Förderprogrammen (z. B. Stadtumbau Ost) realisiert werden, Bestandteil der Beschlussdrucksache sind. Insbesondere ist die Zuordnung dieser Nachfolgekosten zu Haushaltsstellen bzw. Ämtern darzustellen.

5.2.36 Änderungsantrag DS0464/05/ 36 der CDU-Fraktion

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 36 der CDU-Fraktion wurde bereits im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag DS0464/05/16 der FDP-Fraktion beschlossen.

5.2.37 Änderungsantrag DS0464/05/ 37 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 785-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 37 der CDU-Fraktion –

Die Betreuung der in städtischer Trägerschaft befindlichen Wohnheime wird öffentlich ausgeschrieben. Vor der Ausschreibung wird dem Verwaltungsausschuss der Ausschreibungstext zur Genehmigung vorgelegt.

Dem Stadtrat ist über die Ergebnisse der Ausschreibung eine Drucksache zur Beschlussfassung vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

5.2.38 Änderungsantrag DS0464/05/ 38 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 786-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 38 der CDU-Fraktion –

Die Frühförder- und Beratungsstelle wird im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens an einen Freien Träger übergeben, soweit dieser wirtschaftlicher arbeitet als die Stadtverwaltung. –

wird **abgelehnt**.

5.2.39 Änderungsantrag DS0464/05/ 39 der CDU-Fraktion

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 39 wurde im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag DS0464/05/ 13 der FDP-Fraktion beraten.

5.2.40 Änderungsantrag DS0464/05/ 40 der CDU-Fraktion

Der Änderungsantrag DS0464/05/40 der CDU-Fraktion wird durch den Einbringer **zurückgestellt**.

5.2.41 Änderungsantrag DS0464/05/ 41 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorgenommenen Änderungen. (Einordnung in Förderprogramm Stadtumbau Ost)

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky nimmt zum Änderungsantrag DS0464/05/ 41 Stellung, verweist dabei u.a. auf den gefassten Stadtratsbeschluss zum Stadtumbau vom 01.09.2005 und sieht keine Möglichkeit, den Änderungsantrag DS0464/05/ 41 so umzusetzen.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrag DS0464/05/41 in die Ausschüsse Juhi und StBV – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Der Änderungsantrag DS0464/05/41 der CDU-Fraktion wird in die Ausschüsse Juhi und StBV überwiesen.

5.2.42 Änderungsantrag DS0464/05/42 der CDU-Fraktion

Der Änderungsantrag DS0464/05/42 wurde bereits im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag DS0464/05/ 1 des Ausschusses UwE beraten.

5.2.43 Änderungsantrag DS0464/05/43 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/43 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 787-Z001(IV)05

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welcher Höhe Mittel benötigt werden, um die Sanitär- und Umkleidegebäude im Freibad Süd gemäß den aktuellen Anforderungen zu ertüchtigen. Zur Finanzierung des Vorhabens wird die Einbeziehung Dritter geprüft. Das Prüfergebnis inkl. Deckungsvorschlag für möglicherweise benötigte Haushaltsmittel wird im März 2006 vorgelegt.

5.2.44 Änderungsantrag DS0464/05/44 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorgenommenen Änderungen des Ausschusses FG. (Der Verkaufist kostendeckend zu gestalten)

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/44 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der vorgeschlagenen Änderungen des Ausschusses FG mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 788-Z001(IV)05

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen und Dokumentationen des Stadtplanungsamtes sind kostendeckend zu gestalten.

5.2.45 Änderungsantrag DS0464/05/45 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/45 der Fraktion Die Linkspartei.PDS **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 789-Z001(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob durch Änderungen der Rahmenbedingungen zur Erbringung von IUK - Leistungen (bspw. durch leistungsbezogene Abrechnung) eine Ausgabenminimierung möglich werden kann.
Nach Vorlage des Prüfergebnisses zum Ende des 1. Halbjahres 2007 wird der Stadtrat über einen Vorschlag für den evtl. Neuabschluss des Rahmenvertrages entscheiden.

5.2.46 Änderungsantrag DS0464/05/46 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning begründet den Änderungsantrag DS0464/05/46.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/46 der Fraktion Die Linkspartei.PDS **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 790-Z001(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stadtrat darüber zu informieren, ob und wie durch Veränderungen in Gesellschaftsverträgen bzw. Satzungen (bspw. bei der Bestimmung des Gesellschafts- bzw. Betriebszweckes) künftige finanzielle Zusatzbelastungen des städtischen Haushaltes vermieden werden.

5.2.47 Änderungsantrag DS0464/05/ 47 der CDU-Fraktion

Der Änderungsantrag DS0464/05/47 der CDU-Fraktion wurde im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag DS0464/05/1 und DS0464/05/42 des Ausschusses UwE beraten.

5.2.48 Änderungsantrag DS0464/05/ 48 der CDU-Fraktion

Hierzu wurde als Tischvorlage das Nutzungskonzept für das Kulturhaus Beyendorf ausgereicht.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0464/05/48 in die Ausschüsse K, FG und StBV – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Änderungsantrag DS0464/05/48 der CDU-Fraktion wird in die Ausschüsse K, FG und StBV überwiesen.

Die Mittel sind bis dahin gesperrt.

5.2.49 Änderungsantrag DS0464/05/49 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrag DS0464/05/49 in den Ausschuss K – ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Das Abstimmungsergebnis zum GO-Antrag (mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen) wird von Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Auf GO-Antrag des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **beschließt** der Stadtrat mit 22 Ja-, 19 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Der Änderungsantrag DS0464/05/49 der CDU-Fraktion wird in den Ausschuss K überwiesen.

5.2.50 Änderungsantrag DS0464/05/50 des Oberbürgermeisters

Der Ausschuss FG hat den Änderungsantrag DS0464/05/50 des Oberbürgermeisters nicht beraten.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/50 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 791-Z001(IV)05

- a) Für die Wahrnehmung von Aufgaben, die nach der Novellierung des ÖPNV-Gesetzes auf die Landeshauptstadt Magdeburg übertragen wurden, wird eine zusätzliche 0,5 Stelle im Fachbereich 02 eingerichtet.
- b) Die Stelle 02.0.03000.0071.1 – Fachdienstleiter Forderungsmanagement – wird entsprechend der Neubewertung nach Bes.Gr. A 14 BBesG ausgewiesen.
- c) Im Fachbereich 04 sind die im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses zur DS 0831/04 angebrachten kw-Vermerke zu streichen.
- d) Der an der Stelle 41.1.33200.0070.1 – wiss. Leiter Telemannzentrum - angebrachte Sperrvermerk wird gestrichen.
- e) Die Stelle 41.1.33200.0071.1 – wiss. MA Telemannzentrum – wird gestrichen.
- f) Für die Wahrnehmung zusätzlicher hoheitlicher Aufgaben, die durch die Privatisierung des SAM auf die Landeshauptstadt Magdeburg übertragen wurden, werden im Amt 66 zusätzlich 3 Stellen und im Amt 68 zusätzlich eine 0,5 Stelle eingerichtet.

5.2.51 Änderungsantrag DS0464/05/51 der SPD-Fraktion

Der Änderungsantrag DS0464/05/51 wurde im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag DS0464/05/26 der CDU-Fraktion beraten .

5.2.52 Änderungsantrag DS0464/05/52 der SPD-Fraktion

Der Ausschuss FG hat den Änderungsantrag DS0464/05/52 nicht beraten.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/52 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 792-Z001(IV)05

Die “Information zu den Haushaltsanmeldungen für Bauinvestitionen in Jugendhilfeeinrichtungen” wird im Vorfeld der Haushaltsdurchführung 2006 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beraten, um die Prioritäten der Umsetzung festzulegen.

5.2.53 Änderungsantrag DS0464/05/53 – interfraktionell
 Änderungsantrag DS0464/05/61 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den Änderungsantrag DS0464/05/61 ein und zieht für seine Fraktion die Beantragung des Änderungsantrages DS0464/05/53 **zurück**.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern nimmt kritisch zum Änderungsantrag DS0464/05/61 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stellung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 793-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 61 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt

1. ... die Haushaltsansätze für die Kosten der Nutzung des Alten Rathauses (dazu zählen sowohl die Betriebskosten als auch die zusätzlich anfallenden Kosten für die Durchführung von Veranstaltungen nach 21.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen) für jede Fraktion einmal jährlich in der erforderlichen Höhe in den Haushalt 2006 einzustellen. Dabei sind pro Fraktion die Kosten für die Nutzung an nur einem Tag des Wochenendes (Samstag oder Sonntag) pro Jahr anzusetzen.

2. ... ist identisch mit Punkt 2. des interfraktionellen Antrages –

wird **abgelehnt**.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0464/05/53 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 794-Z001(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ...

1. ... die Haushaltsansätze für die Kosten der Nutzung des Alten Rathauses (dazu zählen sowohl die Betriebskosten als auch die (zusätzlich anfallenden) Kosten für die Durchführung von Veranstaltungen nach 21.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen) auf die erforderliche Höhe zu bringen.

2. ... im Haushalt Einnahmepositionen für die Nutzung des Alten Rathauses durch Dritte zu veranschlagen und umgehend eine entsprechende Nutzungs- und Entgeltordnung zur Beschlussfassung vorzulegen.

5.2.54 Änderungsantrag DS0464/05/ 54 der CDU-Fraktion

Der Ausschuss FG hat den Änderungsantrag nicht beraten.

Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, merkt an, dass eine Information zur geplanten

3. Elüberquerung im Ausschuss StBV gegeben wurde und schlägt vor, diesen Änderungsantrag DS0464/05/ 54 der CDU-Fraktion in die Diskussion mit einzubeziehen.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrag DS0464/05/ 54 in den Ausschuss StBV – ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Der GO-Antrag des Stadtrates Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Überweisung des Änderungsantrag DS0464/05/ 54 in den Ausschuss StBV – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen **abgelehnt**.

Auf Nachfrage des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zur Mittelbereitstellung, merkt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky an, dass 40.000 € aus dem Tiefbauamt avisiert wurden.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0464/05/54 der CDU-Fraktion mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 795-Z001(IV)05

Für das Haushaltsjahr 2006 werden Planungsmittel für das Vorhaben „Verlängerung der Strombrücke“ mit in den Haushalt aufgenommen.

Durch die Stadtverwaltung wird mit möglichen Fördermittelgebern schnellstmöglich Kontakt aufgenommen mit der Zielstellung, eine entsprechende Förderung der Baumaßnahme zu erhalten.

5.2.55 Änderungsantrag DS0464/05/55 – interfraktionell

Der Ausschuss FG hat den Änderungsantrag DS0464/05/ 55 nicht beraten.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Stage bringt sein Bedauern zum Ausdruck, dass seine Fraktion im Vorfeld nicht mit einbezogen wurde. Er signalisiert Zustimmung zum Änderungsantrag DS0464/05/ 55.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0464/05/ 55 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 796-Z001(IV)05

Dem Ring Politischer Jugend (RPJ) wird zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Ziele ein Betrag von 2.000 € durch die Landeshauptstadt Magdeburg zur Verfügung gestellt.

Die Abrechnung der Mittel erfolgt analog der üblichen Fördergelderabrechnungen. Durch die Stadtverwaltung werden entsprechende Deckungsvorschläge unterbreitet.

5.2.56 Änderungsantrag DS0464/05/ 56 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Ausschuss FG hat den Änderungsantrag DS0464/05/ 55 nicht beraten.

Stadträtin Dr. Hein bringt den Änderungsantrag DS0464/05/56 ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr hält den Änderungsantrag DS0464/05/ 56 für nicht haushaltsrelevant und bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0464/05/ 56 in den Ausschuss BSS – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Löhr, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 56 wird in den Ausschuss BSS überwiesen.

5.2.57 Änderungsantrag DS0464/05/ 57 der Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Ausschuss FG hat den Änderungsantrag DS0464/05/ 55 nicht beraten.

Stadträtin Dr. Hein, Fraktion Die Linkspartei.PDS, bringt den Änderungsantrag DS0464/05/ 57 ein.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt das Anliegen grundsätzlich.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr signalisiert bei zutreffenden Zahlenmaterial Zustimmung zum Änderungsantrag DS0464/05/ 57.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0464/05/57 in die Ausschüsse KR, VW, FG und BSS – ein.

Stadträtin Dr. Hein, Fraktion Die Linkspartei.PDS, spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Der GO-Antrag des Stadtrates Schindehütte, CDU-Fraktion – Überweisung des Änderungsantrag DS0464/05/ 57 in die Ausschüsse KR, VW, FG und BSS – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/ 57 der Fraktion Die Linkspartei.PDS **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 797-Z001(IV)05

Die Mittel für Schülerbeförderung für das Jahr 2006 werden um 21.000 €aufgestockt. Diese Mittel sollen verwendet werden, um Schülerinnen und Schülern, die nach § 71 des Schulgesetzes keinen Rechtsanspruch auf Schülerbeförderung mehr haben und die selbst oder deren Erziehungsberechtigte Hilfe zur Erziehung in stationärer Form gemäß §§ 33, 34 des SGB VIII erhalten oder Empfängerinnen bzw. Empfänger von Leistungen zur Grundsicherung nach SGB II oder von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, angemessen von den Kosten der Schülerbeförderung zu entlasten.

5.2.58 Änderungsantrag DS0464/05/ 58 der SPD-Fraktion

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 58 wurde im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag DS0464/05/ 23 der Fraktion Die Linkspartei.PDS beraten.

5.2.59 Änderungsantrag DS0464/05/ 59 der SPD-Fraktion

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 59 der SPD-Fraktion wurde im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag DS0464/05/15 der FDP-beraten.

5.2.60 Änderungsantrag DS0464/05/ 60 des Ausschusses K

Der Ausschuss FG hat den Änderungsantrag DS0464/05/ 60 nicht beraten.

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke bringt den Änderungsantrag DS0464/05/ 60 ein.

Gemäß Änderungsantrag DS0464/05/ 60 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 798-Z001(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit den Gemeinden, aus denen Theaterbesucher in Bussen nach Magdeburg kommen und wieder nach Hause gefahren werden, aufzunehmen mit dem Ziel, eine Beteiligung dieser Gemeinden an den Transportkosten zu erreichen.

5.2.61 Änderungsantrag DS0464/05/ 61 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 61 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde im Zusammenhang mit dem interfraktionellen Änderungsantrag DS0464/05/53 beraten.

5.2.62 Änderungsantrag DS0464/05/ 62 des Stadtrates Canehl, SPD-Fraktion

Der Änderungsantrag DS0464/05/62 wurde durch den Einbringer zurückgezogen.

5.2.63 Änderungsantrag DS0464/05/ 63 der Fraktion future! – die jugendpartei

Der Ausschuss FG hat den Änderungsantrag DS0464/05/ 63 nicht beraten.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Stage bringt den Änderungsantrag DS0464/05/ 63 ein.

Stadtrat Bromberg, Mitglied im BA SFM, informiert, dass im Ausschuss über ein Programm diskutiert wurde, welches dem Antrag gerecht wird. Er spricht sich gegen eine Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0464/05/ 63 aus.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV unterstützt die Ausführungen des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrag DS0464/05/ 63 in den BA SFM – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Stage spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Der GO-Antrag des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mit 16 Ja-, 20 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 799-Z001(IV)05

Der Änderungsantrag DS0464/05/ 63 der Fraktion future! – die jugendpartei –

Für das Haushaltsjahr 2006 werden im Unterabschnitt “Park- und Grünanlagen” für das Sammelvorhaben “60 Spielplätze” 200.000 Euro mehr eingestellt (alt: 408.000 Euro, neu: 608.000 Euro).

wird **abgelehnt**.

5.2.64 Änderungsantrag DS0464/05/ 64 der Fraktion future! – die jugendpartei

Der Ausschuss FG hat den Änderungsantrag DS0464/05/64 nicht beraten.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Stage bringt den Änderungsantrag DS0464/05/ 63 ein. Er gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Durch die Verwaltung werden entsprechende Deckungsquellen genannt.)

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch stellt fest, dass es bereits eine gemeinsame Haushaltsstelle gibt und darin 500 €vorgesehen sind.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, spricht sich gegen die Einrichtung einer eigenständigen Haushaltsstelle aus.

Gemäß präzisierten Änderungsantrag DS0464/05/ 64 der Fraktion future! – die jugendpartei **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 800-Z001(IV)05

Ab dem Jahr 2006 wird im Haushalt eine eigenständige Haushaltsstelle für die Arbeit des Stadtschülerrates eingerichtet, die jährliche Ausgaben in Höhe von 500 Euro beinhaltet. Durch die Verwaltung werden entsprechende Deckungsquellen genannt.

5.2.65 Änderungsantrag DS0464/05/ 66 der CDU-Fraktion

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal nimmt kritisch zum Änderungsantrag DS0464/05/ 66 Stellung und verweist dabei u.a. auf eine Beschlussempfehlung des Ausschusses FG. Er merkt weiterhin an, dass das Land für den Flugplatzausbau keine Fördermittel zur Verfügung stellen wird.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, begründet umfassend seine Ablehnung zum Änderungsantrag DS0464/05/ 66.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning legt seinen ablehnenden Standpunkt zum Änderungsantrag DS0464/05/ 66 dar.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, spricht sich grundsätzlich für eine Trennung der Geschäftsfelder und damit gegen den Änderungsantrag DS0464/05/ 66 aus.

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, nimmt zu den Ausführungen der Stadträte Brüning, Fraktion Die Linkspartei.PDS und Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stellung.

Stadtrat Zentgraf, Fraktion Die Linkspartei.PDS, hätte es für ratsamer gehalten, diese Diskussion im nicht öffentlichen Teil der Stadtratssitzung zu führen.

Stadtrat Heinel, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – **Ende der Rednerliste** – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Heinel **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Ende der Rednerliste.

Stadtrat Bischoff, SPD-Fraktion, unterstützt den Änderungsantrag DS0464/05/ 66.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, bringt einen Änderungsantrag ein.

Gemäß Änderungsantrag des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

1. Die Passage „Im Rahmen der Sicherung für den Verkehrslandeplatz“ wird gestrichen.
2. Es ist zu prüfen, ob der Ankauf der Grundstücke auch durch die Stadt Magdeburg erfolgen kann.
3. Bis zur Vorlage des Ergebnisses sind die Mittel zu sperren.

Das Abstimmungsergebnis zum geänderten Änderungsantrag DS0464/05/ 66 wird von Stadtrat Stage, Fraktion future! – die jugendpartei angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Gemäß geänderten Änderungsantrag DS0464/05/ 66 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mit 24 Ja-, 19 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 800-Z001(IV)05

1. Die Mittel für den Grundstückserwerb in der Höhe von 250 T€ werden für das Haushaltsjahr 2006 wieder in die Investitionsprioritätenliste aufgenommen.
2. Es ist zu prüfen, ob der Ankauf der Grundstücke auch durch die Stadt Magdeburg erfolgen kann.
3. Bis zur Vorlage des Ergebnisses sind die Mittel zu sperren.

Es erfolgt die Abstimmung zur Drucksache DS0464/05.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge mit 39 Ja-, 2 Neinstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 801-Z001(IV)05

1. die Haushaltssatzung 2006 mit dem Haushaltsplan 2006 und den Anlagen,
2. den Finanzplan 2005 bis 2009,
3. den Budgetvorschlag des Verwaltungshaushaltes 2006,
4. den Budgetvorschlag des Vermögenshaushaltes 2006,
5. die Investitionsprioritätenliste 2006 bis 2009,
6. den Stellenplan 2006.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Ansorge
Vorsitzender des Stadtrates

Luther
Protokollantin

- | | | |
|----------|---|---|
| Anlage 1 | - | Redebeitrag des Bürgermeisters zum Haushalt 2006 |
| Anlage 2 | - | Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG zum Haushalt 2006 |
| Anlage 3 | - | Stellungnahme der Fraktion Die Linkspartei.PDS zum Haushalt 2006 |
| Anlage 4 | - | Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt 2006 |
| Anlage 5 | - | Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushalt 2006 |
| Anlage 6 | - | Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2006 |
| Anlage 7 | - | Stellungnahme der FDP-Fraktion zum Haushalt 2006 |
| Anlage 8 | - | Stellungnahme der Fraktion BfM/Tierschutz zum Haushalt 2006 |
| Anlage 9 | - | Stellungnahme der Fraktion future! – die jugendpartei |

Abwesend:

Balzer, Falko
 Heinemann, Klaus
 Heynemann, Bernd
 Huhn, Dagmar
 Kilian, Thomas
 Müller, Oliver
 Reppin, Bernd
 Schmidt, Kurt Dr.
 Trümper, Lutz Dr.

Anwesend:**Vorsitzende/r**

Ansorge, Jens

Mitglieder des Gremiums

Hildebrand, Jürgen Dr.
 Altmann, Martin
 Bischoff, Norbert
 Bork, Jana
 Bromberg, Hans-Dieter
 Brüning, Hans-Werner
 Canehl, Jürgen
 Czogalla, Olaf
 Danicke, Martin
 Franke, Holger
 Frömert, Regina
 Giefers, Thorsten
 Gripinski, Axel
 Grünert, Gerald
 Heendorf, Michael
 Hein, Rosemarie Dr.
 Hehl, Gerhard
 Herbst, Sören Ulrich
 Hoffmann, Martin
 Klein, Carsten
 Krause, Bernd
 Kriese, Birgit
 Kutschmann, Klaus Dr.
 Lischka, Burkhard
 Löhr, Rainer
 Meinecke, Karin
 Meinecke, Sven
 Meinecke, Walter
 Paqué, Sabine
 Reichel, Gerhard Dr.
 Rink, Johannes
 Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter
Schmicker, Wolfgang
Schoenberner, Hilmar
Schuster, Frank
Schwenke, Wigbert
Seifert, Eberhard
Siedentopf, Uta
Stage, Michael
Stern, Reinhard
Veil, Thomas
Wähnelt, Wolfgang
Westphal, Alfred
Wübbenhorst, Beate
Zentgraf, Hans-Jürgen
Zimmer, Gerd Dr.

Geschäftsführung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.
Luther, Silke